

Philosophische Fakultät

Informationen zu den Bachelorstudiengängen
European Studies (B. A.)
European Studies Major (B. A.)

Aktuelle Informationen zu diesen Studiengängen finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bachelor-european-studies/ und
www.uni-passau.de/bachelor-european-studies-major/

Studieninhalte	<p>Der sechssemestrige Bachelorstudiengang „European Studies“ und der achtsemestrige Bachelorstudiengang „European Studies Major“ umfassen verschiedene Disziplinen, die sich mit Europa, seinen Gesellschaften und Kulturen beschäftigen. Sie sind sowohl multi- als auch interdisziplinär aufgebaut und verbinden kulturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Erkenntnisse, Theorien und Methoden mit dem Ziel, Sie zu befähigen, sich auf unterschiedlichen Ebenen und aus diversen Perspektiven mit europäischen Themen und Problemstellungen wissenschaftlich fundiert auseinanderzusetzen. Damit sollen Sie auf das Leben und Arbeiten in einem vielfältig verflochtenen Europa vorbereitet werden.</p> <p>An der Universität Passau wird der auf beide Bachelorstudiengänge aufbauende Masterstudiengang „European Studies“ angeboten. Alle Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.</p>
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Zulassungsvoraussetzung	Allgemeine Hochschulreife oder einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Für die Zulassung sind keine zusätzlichen Qualifikationen erforderlich.
Bewerbung und Einschreibung	<p>Beide Studiengänge sind zulassungsfrei. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können Sie sich einfach an der Universität Passau einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/.</p> <p>Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat/).</p>
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: B. A. European Studies: sechs Fachsemester (180 ECTS-Leistungspunkte), B. A. European Studies Major: acht Fachsemester (auch Regelstudienzeit nach BAföG)
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer B. A. European Studies: acht Fachsemester, B. A. European Studies Major: zehn Fachsemester
Abschluss	Bachelor of Arts (B. A.)
Berufsperspektiven	<p>Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge European Studies und European Studies Major werden überall dort gebraucht, wo Wissen zu Europa, seinen Gesellschaften, Institutionen und Kulturen gefragt ist. Je nach ihrer fachlichen Schwerpunktsetzung, der Gestaltung Ihres Auslandsaufenthalts und den praktischen Erfahrungen, die Sie während Ihres Studiums machen, können Sie Ihren beruflichen Einstieg in ganz unterschiedlichen Bereichen finden. Der Öffentliche Dienst, nationale und internationale Behörden und Organisationen sind ebenso potenzielle Arbeitgeber wie Unternehmen, der Tourismusbereich, Werbeagenturen, Kulturorganisationen oder Bildungsanbieter.</p> <p>Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihre Kompetenzen noch durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen.</p> <p>Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: http://berufenet.arbeitsagentur.de/</p>

Die **Agentur für Arbeit** bietet jeden Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr in der Universität Passau **offene Sprechstunden** zur „Studien- und Berufsberatung“ (Innstr. 41, Verwaltungsgebäude, Raum 124b) und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ (Innstr. 39, Juridicum, Besprechungsraum 328) an.

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert, denen ECTS-Leistungspunkte zugeordnet sind. Ein Modul bezeichnet eine einzelne oder einen Verbund von thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Studieneinheiten. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Die Prüfungsleistungen in den Modulen erbringen Sie studienbegleitend in Form von Klausuren, Referaten, Berichten, Hausarbeiten o. ä. Alle Module außer dem Praktikum und dem begleitenden Modul zur Bachelorarbeit sind Prüfungsmodule. Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-Leistungspunkten in die Endnote ein, Für die Berechnung der Gesamtnote werden die Erweiterungsmodule in den Modulbereichen B und/oder C doppelt und die Bachelorarbeit dreifach gewertet.

Der Studiengang setzt sich aus vier Modulgruppen sowie der Bachelorarbeit zusammen. Insgesamt müssen Sie 180 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie also jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie die Fachstudien- und -prüfungsordnung B. A. European Studies, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten der Studiengangskoordination unter: www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/bachelor-european-studies/.

Besonderheit des B. A. European Studies Major gegenüber dem B. A. European Studies

Das Studienprogramm ist für beide Bachelorstudiengänge gleich. Während im B. A. European Studies jedoch entweder ein mindestens dreimonatiges Auslandspraktikum, ein mindestens dreimonatiges Studium an einer ausländischen Hochschule und ein zweimonatiges Praktikum oder eine mindestens sechsmonatige Assistenz an einer ausländischen Schule in das Studium integriert sind, studieren Sie im B. A. European Studies Major zusätzlich zwei Semester an einer ausländischen Hochschule und erwerben dort zusätzliche 60 ECTS-Leistungspunkte, wobei mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte als Prüfungsmodule gewertet werden. Das heißt, dass diese Leistungen in die Gesamtnotenberechnung eingehen. Zusätzlich absolvieren Sie auch im B. A. European Studies Major ein mindestens dreimonatiges Praktikum.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit acht Wochen, Umfang bis zu 25 Seiten) schreiben Sie in der Modulgruppe B oder C, nachdem Sie mindestens 96 ECTS-Leistungspunkte insgesamt erworben haben. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie 10 ECTS-Leistungspunkte.

Bestehen der Prüfung

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodule und die Bachelorarbeit mit mindestens 4,0 benotet, Sie alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert und insgesamt mindestens 180 ECTS-Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B. A.-Grad.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf jedoch nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung	Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sechs bestandene Prüfungsmodule einmal wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.
Höchststudiendauer	Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.
Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog	Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät sowie die Fachstudien- und -prüfungsordnung B. A. European Studies sowie den Modulkatalog finden Sie unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/ .
Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.</p> <p>Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/.</p> <p>Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.</p>
Zusatzqualifikationen	Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen und weiteren Fremdsprachen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.
Zertifikat „Digital Humanities“	Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter: www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/
Fremdsprachenkenntnisse	Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf bestimmte Sprachkenntnisse. Für das Studium der Sprachen im Rahmen des Modulbereichs D gilt: Abgesehen von Englisch kann jede der zur Wahl stehenden Fremdsprachen ohne Vorkenntnisse begonnen werden.
Einstufungstest (Sprachtest)	<p>Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache in Modulbereich D haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.</p> <p>Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.</p>

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/.

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter:

www.uni-passau.de/orientierungswoche/.

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen, die bereits vier Wochen vor Studienbeginn anfangen. Genaue Informationen:

www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/.

Praktikum

Für die Suche nach einem Praktikum sind Sie selbst verantwortlich. Das kuwi netzwerk international e.V. (www.kuwi.de/) und das Zentrum für Karriere und Kompetenzen (www.uni-passau.de/zkk/praktikum/) sind Ihnen aber gerne bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz behilflich.

Für die Anerkennung wenden Sie sich bitte an Ihre Studiengangskoordinatorin, die zugleich Praktikumsbeauftragte ist:

Frau Dorothea Will
Raum NK 218, Innstraße 40, 94032 Passau
Tel.: 0851 509-2624
dorothea.will@uni-passau.de

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter:
www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150, 1155

Telefonisch erreichbar:

Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr

Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung

Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung	<p>Fragen zum Studiengang während Ihres Studiums beantwortet die Fachstudienberaterin und Studiengangskoordinatorin</p> <p>Frau Dorothea Will Raum NK 218, Innstraße 40, 94032 Passau Tel.: 0851 509-2624 dorothea.will@uni-passau.de www.phil.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/</p>
Fachschaft	<p>Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/fachschaft/ (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613)</p>
kuwi netzwerk international e.V.	<p>Das kuwi netzwerk international e.V. vereinigt mehr als 3500 Studentinnen und Studenten und sowie Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge des Departments Kulturraumstudien der Universität Passau. Es unterstützt seine Mitglieder bei der Anerkennung, Suche und Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen, bei der Stundenplanberatung sowie bei studienrelevanten Fragen aller Art.</p> <p>Außerdem beteiligt sich das kuwi netzwerk an der Organisation der „O-Woche“ für Erstsemester und organisiert Veranstaltungen für Studierende und Absolventinnen und Absolventen wie den kuwi. karrieretag und den kuwi.sommer.</p> <p>Für seine Mitglieder bietet das kuwi netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen wöchentlichen E-Mail-Newsletter mit Praktika-/Stellenbörse und Veranstaltungshinweisen, • eine kuwi.community im Internet und • das kuwi.mentoring-Programm. <p>kuwi netzwerk international e.V. Innstraße 40, Raum NK 213, Tel. 0851 509-2894 www.kuwi.de/</p>
Studieninfotag	<p>Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage/.</p>
Schnupperstudium	<p>Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufe während der bayerischen Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/.</p>
Auslandsaufenthalt	<p>Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das</p> <p>Akademische Auslandsamt/International Office Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167 www.uni-passau.de/international/</p>

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uni-passau.de/zkk/.

AIESEC

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek
Tel. 0851 509-1583
stefan.jelinek@uni-passau.de
www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de/.

Modulbereich A: Europäische Grundlagen

Alle Module dieses Modulbereichs sind Pflichtmodule und zugleich Prüfungsmodule und gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sie werden einfach gewertet.

Basismodulgruppe Europäische Grundlagen

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Einführung in die Europäische Integration	Klausur oder Portfolio	2	5
V/WÜ	Europäische Politik	Klausur oder Portfolio	2	5
V	Europarecht	Klausur	2	5
V	Einführung in die Interkulturelle Kommunikation	Klausur	2	5
V	Europäische Kulturen	Klausur	2	5
V	Europäische Philosophie	Klausur	2	5

Insgesamt: sechs Module

12

30

Modulbereich B: Europäische Kulturwissenschaften

In den Modulbereichen B und C besteht Wahlpflicht, wobei Sie in beiden Modulbereichen je eine Schwerpunktmodulgruppe eines Faches mit 30 ECTS-LP belegen müssen. Darüber hinaus wählen Sie entweder eine Erweiterung in einem der beiden gewählten Fächer mit weiteren 30 ECTS-LP oder in beiden gewählten Fächern eine Erweiterung mit je 15 ECTS-LP.

Insgesamt belegen Sie in den Modulbereichen B und C also 90 ECTS-LP.

Alle Module dieses Modulbereichs sind Prüfungsmodule und gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-Leistungspunkten in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sie werden doppelt gewertet.

Schwerpunktmodulgruppe Anglistik

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
KS	Interkulturelle Kommunikation: Großbritannien	--	--	--
GK	Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	Klausur	2	5
GK	Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	Klausur	2	5
GK	Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	Klausur	2	5
PS/WÜ	Englische Kulturwissenschaft	Hausarbeit, Portfolio, Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
PS/WÜ	Englische Literaturwissenschaft	Hausarbeit, Portfolio, Klausur oder mdl. Prüfung	2	5
V/PS/WÜ	Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	5
Insgesamt: sieben Module			12	30

Erweiterungsmodulgruppe Anglistik

Sie müssen mindestens ein Hauptseminar absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Englische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
V	Englische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
V/PS/WÜ	Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	5
HS	Englische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS	Englische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit oder Portfolio	2	10
HS	Englische Sprache und Kultur	Klausur	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Frankoromanistik

Die drei Einführungen sind verpflichtend.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
KS	Interkulturelle Kommunikation: Frankreich	--	--	--
GK	Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	Klausur	2	5
GK	Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
PS	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS	Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Französische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
PS	Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5

Insgesamt: sieben Module**12****30****Erweiterungsmodulgruppe Frankoromanistik**

Sie müssen mindestens ein Hauptseminar absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Französische Literatur und Kultur	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Französische Literatur und Kultur	Klausur	2	5
V/WÜ	Französische Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Französische Literatur und Kultur	Hausarbeit	2	10
HS	Französische Literatur und Kultur	Hausarbeit	2	10
HS	Französische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10

Insgesamt: zwei bzw. vier Module**4 / 8****15 / 30**

Schwerpunktmodulgruppe Hispanistik

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
KS	Interkulturelle Kommunikation: Spanien	--	--	--
GK	Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	Klausur	2	5
GK	Einführung in die ästhetische Kommunikation	Klausur	2	5
PS	Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5

Insgesamt: sieben Module	12	30
---------------------------------	-----------	-----------

Erweiterungsmodulgruppe Hispanistik
--

Sie müssen mindestens ein Hauptseminar absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Literatur und Kultur Spaniens	Klausur	2	5
PS	Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Spanische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
HS	Literatur und Kultur Spaniens	Hausarbeit	2	10
HS	Literatur und Kultur Spaniens	Hausarbeit	2	10
HS	Spanische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10

Insgesamt: zwei bzw. vier Module	4 / 8	15 / 30
---	--------------	----------------

Schwerpunktmodulgruppe Slavische Literaturen und Kulturen

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
KS	Interkulturelle Kommunikation: Ost- und Ostmitteleuropa	--	--	--
GK	Einführung in die slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Klausur	2	5
GK	Einführung in die slavische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
V	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Mdl. Prüfung	2	5
PS	Slavische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	5

Insgesamt: sieben Module**12****30****Erweiterungsmodulgruppe Slavische Literaturen und Kulturen**

Sie müssen mindestens ein Hauptseminar absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Mdl. Prüfung	2	5
PS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	5
V/WÜ	Slavische Sprachwissenschaft	Klausur	2	5
HS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	10
HS	Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	Hausarbeit	2	10
HS	Tschechische Sprachwissenschaft	Hausarbeit	2	10

Insgesamt: zwei bzw. vier Module**4 / 8****15 / 30**

Modulbereich C: Europäische Gesellschaftswissenschaften

In den Modulbereichen B und C besteht Wahlpflicht, wobei Sie in beiden Modulbereichen je eine Schwerpunktmodulgruppe eines Faches mit 30 ECTS-Leistungspunkten belegen müssen. Darüber hinaus wählen Sie entweder eine Erweiterung in einem der beiden gewählten Fächer mit weiteren 30 ECTS-Leistungspunkten oder in beiden gewählten Fächern eine Erweiterung mit je 15 ECTS-Leistungspunkten. Insgesamt belegen Sie in den Modulbereichen B und C also 90 ECTS-Leistungspunkte.

Alle Module dieses Modulbereichs sind Prüfungsmodule und gehen gemäß ihrer Gewichtung nach ECTS-Leistungspunkten in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sie werden doppelt gewertet.

Schwerpunktmodulgruppe Geographie

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
WÜ	Einführung: Geographische Regionalforschung	Klausur	2	5
WÜ	Angewandte Geographische Regionalforschung	Klausur	2	5
V	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Klausur	2	5
V	Regionale Geographie	Klausur	2	5
PS	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Klausur	2	5
PS	Regionale Geographie	Klausur	2	5

Insgesamt: sechs Module

12

30

Erweiterungsmodulgruppe Geographie

Bei Wahl der Erweiterungsmodulgruppe Geographie mit 15 ECTS-Leistungspunkten ist ein Hauptseminar zu absolvieren.

Bei Wahl der Erweiterungsmodulgruppe Geographie mit 30 ECTS-Leistungspunkten sind zwei Hauptseminare zu absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
EX	Regionales Geländepraktikum über mindestens acht Tage	Bericht oder Präsentation	--	5
EX	Viertägiges Geländepraktikum	Bericht oder Präsentation	2	4
Ü	Geographische Methoden	Hausarbeit	2	3

Ü	Geographische Methoden	Hausarbeit	2	3
V	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Klausur	2	5
PS	Regionale Geographie	Klausur	2	5
HS	Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	Hausarbeit	2	10
HS	Regionale Geographie	Hausarbeit	2	10

Insgesamt: zwei bzw. vier bis fünf Module	2-4 / 6-10	15 / 30
--	-------------------	----------------

Schwerpunktmodulgruppe Geschichte
--

Bei Wahl der Vorlesungen „Geschichte des Altertums“, „Geschichte des Mittelalters“ und „Geschichte der Neuzeit“ müssen Sie die jeweilige Einführung (PS) absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Einführung in das Studium der Alten Geschichte	Klausur	2	5
PS	Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte	Klausur	2	5
PS	Einführung in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte	Klausur	2	5
V+Ü	Einführung in die Digital Humanities	Klausur	3	5
V	Alte Geschichte	Klausur	2	5
V	Mittelalterliche Geschichte	Klausur	2	5
V	Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
V	Osteuropäische Geschichte	Klausur	2	5

Insgesamt: sechs Module	12	30
--------------------------------	-----------	-----------

Erweiterungsmodulgruppe Geschichte

Gewählte Themenblöcke („Geschichte West- bzw. Mitteleuropas“, „Osteuropäische Geschichte“, „Digital History und Computergestützte Forschungsmethoden“ oder „Didaktik der Geschichte“) müssen Sie vollständig absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ	Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	Klausur, Präsentation oder Bericht	2	5
HS	Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	Hausarbeit	2	10
V/WÜ	Osteuropäische Geschichte	Klausur, Präsentation oder Bericht	2	5
HS	Osteuropäische Geschichte	Hausarbeit	2	10
PS	Digital History	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
WÜ	Computergestützte Forschungsmethoden in den Geisteswissenschaften I	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
WÜ	Computergestützte Forschungsmethoden in den Geisteswissenschaften II	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS+GK/TU	Grundlagen der Geschichtsdidaktik I und Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	Klausur	2	7
SE/WÜ	Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	Hausarbeit oder Portfolio	2	5
SE/WÜ	Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen aus der Didaktik der Geschichte	Hausarbeit oder Portfolio	2	5

Insgesamt: zwei bis drei bzw. vier bis sechs Module

4-6 / 8-12

15-17 / 30-32

Schwerpunktmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	Klausur	2	5
V	Geschichte der Bilder	Klausur	2	5
PS	Theorie, Methoden und Terminologie	Hausarbeit	2	5
V	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Klausur	2	5
PS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	5
PS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	5

Insgesamt: sechs Module**12****30****Erweiterungsmodulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft**

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
EX	Exkursion	Hausarbeit oder Bericht	2	5
PS	Kunstgeschichte – Autopsie und Praxis	Hausarbeit	2	5
HS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	10
HS	Kunstgeschichte/Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	10

Insgesamt: zwei bzw. vier Module**4 / 8****15 / 30**

Schwerpunktmodulgruppe Philosophie

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+PS	Geschichte der Philosophie	mdl. Prüfung	4	10
V+PS	Theoretische Philosophie	Hausarbeit	4	10
V+PS	Praktische Philosophie	Hausarbeit	4	10

Insgesamt: drei Module	12	30
-------------------------------	-----------	-----------

Erweiterungsmodulgruppe Philosophie
--

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Philosophie	Hausarbeit	2	5
HS	Klassische Texte der Philosophie	Hausarbeit	2	10
HS	Probleme der Theoretischen Philosophie	Hausarbeit	2	10
HS	Probleme der Praktischen Philosophie	Hausarbeit	2	10
HS	Kultur-/Religionsphilosophie	Hausarbeit	2	10

Insgesamt: zwei bzw. drei Module	4 / 6	15-20 / 30
---	--------------	-------------------

Schwerpunktmodulgruppe Politikwissenschaft

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	2	5
V	Einführung in die Internationale Politik	Klausur	2	5
V	Europäische Ideengeschichte	Klausur	2	5
V	Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V	Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
V/PS/WÜ	Politik in Europa	Klausur, Hausarbeit oder Portfolio	2	5
V/PS/WÜ	Politik in Europa	Klausur, Hausarbeit oder Portfolio	2	5

Insgesamt: sechs Module	12	30
--------------------------------	-----------	-----------

Erweiterungsmodulgruppe Politikwissenschaft

Gewählte Themenblöcke müssen Sie vollständig absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS	Verschiedene Politikfelder	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Verschiedene Politikfelder	Hausarbeit	2	10
PS	Governance/Public Policy	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Governance/Public Policy	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Europäische Politik	Hausarbeit	2	5
HS	Europäische Politik	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Internationale Politik	Portfolio oder Hausarbeit	2	5
HS	Internationale Politik	Hausarbeit	2	10
PS	Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
HS	Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	5
HS	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	10
Insgesamt: zwei bzw. vier Module			4 / 8	15 / 30

Schwerpunktmodulgruppe Soziologie
--

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ	Einführung in die Soziologie	Klausur	2	5
V	Struktur und Wandel sozialer Systeme	Klausur	2	5
V/PS	Fragestellungen spezieller Soziologien	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS	Technik und Gesellschaft	Klausur oder Hausarbeit	2	5
PS/WÜ	Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Klausur oder Hausarbeit	2	5
V	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V	Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5

Insgesamt: sechs Module	12	30
--------------------------------	-----------	-----------

Erweiterungsmodulgruppe Soziologie

Gewählte Themenblöcke müssen Sie vollständig absolvieren.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/PS	Struktur und Wandel sozialer Systeme	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Struktur und Wandel sozialer Systeme	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Hausarbeit	2	10
V/PS	Fragestellungen spezieller Soziologie	Klausur oder Hausarbeit	2	5
HS	Fragestellungen spezieller Soziologie	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	5
HS	Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	Hausarbeit	2	10

Insgesamt: zwei bzw. vier Module	4 / 8	15 / 30
---	--------------	----------------

Modulbereich D: Europäische Fremdsprachen und Praxis

Alle Module dieses Modulbereichs außer dem Praktikum und dem begleitenden Modul zur Bachelorarbeit sind Prüfungsmodule.

Fremdsprachen

Sie erwerben insgesamt 30 ECTS-Leistungspunkte in **zwei** Fremdsprachen. In Englisch müssen Sie die fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Kulturwissenschaften belegen, in allen weiteren Sprachen können Sie zwischen der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung für Kulturwissenschaften und der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung für Wirtschaftswissenschaften wählen. Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

Deutsch als Fremdsprache

Englisch

Französisch

Italienisch

Polnisch

Portugiesisch

Russisch

Spanisch

Tschechisch

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü	Fremdsprache (ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mdl. Prüfung	8	10
Ü	Fremdsprache (ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mdl. Prüfung	8	10
Ü	Fremdsprache (ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mdl. Prüfung	8	10
Insgesamt: drei Module			24	30

Praxis im B. A. European Studies

Sie absolvieren **eines** der folgenden drei **Praxismodule**:

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PT	Dreimonatiges Auslandspraktikum	Bericht	--	15
PT	Zweimonatiges Praktikum und Auslandsstudium	Bericht	--	15
PT	Sechsmonatige Tätigkeit als pädagogischer Assistent oder pädagogische Assistentin an einer ausländischen Schule	Bericht	--	15

Insgesamt: ein Modul

--

15**Praxis im B.A. European Studies Major**

Sie absolvieren die folgenden Leistungen im Ausland:

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PT	Dreimonatiges Auslandspraktikum	Bericht	--	15
	Studium an einer ausländischen Hochschule mit einer Mindestdauer von zwei Semestern oder mind. sechs Monaten. Die Studienleistungen, die Sie dort erbringen, müssen aus dem Modulangebot des Bachelorstudiengangs „B. A. European Studies Major“ stammen, können jedoch unabhängig von Ihren Schwerpunktfächern aus dem gesamten Modulangebot gewählt werden. Das Auslandsstudium umfasst Leistungen im Umfang von mind. 60 ECTS-Leistungspunkten, wobei mind. 30 ECTS-Leistungspunkte Prüfungsmodule darstellen.	gemäß Vorgaben der Gastuniversität		60

Insgesamt:**75****Bachelorarbeit**

Sie absolvieren die Modulgruppe bestehend aus der Bachelorarbeit mit einem thematisch verankerten Europabezug in einem der in Modulbereich B oder C gewählten Fächer sowie eine zusätzliche Leistung mit Bezug zur Bachelorarbeit, deren Bewertung nicht gesamtnotenrelevant ist.

Die Leistung in den Modulen „Oberseminar“, „Kolloquium“, „Hospitation eines Hauptseminars“ und „Feldforschungsaufenthalt“ muss von der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Bachelorarbeit bescheinigt werden. Wenn Sie das Modul „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“ bzw. „Einführung in die Digital Humanities“ bereits in Modulbereich C erbracht haben, müssen Sie hier ein anderes Modul wählen.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
--	Bachelorarbeit	Schriftliche Arbeit	--	10
V/PS/WÜ	Theorien und Methoden der Geistes- und Sozialwissenschaften	Hausarbeit, Klausur, Portfolio, Präsentation oder mdl. Prüfung	2	5
V	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V	Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
V+Ü	Einführung in die Digital Humanities	Klausur	3	5
OS	Oberseminar	Präsentation	2	5
KO	Kolloquium	Präsentation	2	5
HS	Hospitation eines Hauptseminars	Bericht oder Präsentation	2	5
--	Feldforschungsaufenthalt	Bericht	--	5
Insgesamt: zwei Module			0-2	15

Abkürzungen:

V = Vorlesung
 KS = Kompaktseminar
 GK = Grundkurs
 EX = Exkursion
 Ü = Übung
 OS = Oberseminar

WÜ = Wissenschaftliche Übung
 HS = Hauptseminar
 SE = Seminar
 PS = Proseminar
 KO = Kolloquium
 PT = Praktikum